



## **8. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 18. Oktober 2018

### **Programmablauf:**

Moderation: Inka Bause

Begrüßung durch Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Film zum 10-jährigen Bestehen von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Grußwort von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU)

Auftritt des Gewinners des Diabetes-Kids-SuperTalent-Wettbewerbs

Vorstellung des Projekts „The Gambia“ mit Roland Schindler und Gudrun Schindler

Gesang Alexander Knappe und Berlin Strings

Vorstellung des Projekts „Gesundheits-Pass Diabetes“ mit Dr. Bernhard Lippmann-Grob

Übergabe von Spendenschecks an prominente Projektpaten:

Ingo Anderbrügge, Harry Wijnvoord, Isolde Tarrach, Moritz A. Sachs, Sarah Kristin Behlen

Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“ durch Julien Fuchsberger und Jennifer Fuchsberger, Laudatio: Franziska Reichenbacher

Im Anschluss Get-Together und Buffet

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **8. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 18. Oktober 2018

### **Inhalt:**

**Pressemitteilung:** 8. Diabetes-Charity-Gala trifft 10 Jahre diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe:  
Bundesgesundheitsminister Jens Spahn spricht Grußwort

**Grußworte:** Dr. med. Jens Kröger  
Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU)

**Informationen:** Thomas-Fuchsberger-Preis  
Spendenprojekt „The Gambia e.V.“  
Spendenprojekt „Gesundheits-Pass Diabetes“  
Laudatio für den Preisträger  
Sponsoren  
Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus  
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

**Curriculum Vitae:** Thomas Fuchsberger

### **Bestellformular**

*Falls Sie das Material in digitaler Form wünschen, stellen wir Ihnen dieses gerne zur Verfügung.  
Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)*

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## PRESSEMITTEILUNG

8. Diabetes-Charity-Gala trifft 10 Jahre diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

### **Bundesgesundheitsminister Jens Spahn spricht Grußwort auf der Diabetes-Charity-Gala**

**Berlin – Die 8. Diabetes-Charity-Gala am 18. Oktober steht in diesem Jahr unter einem besonderen Stern: Es wird an dem Abend auch das 10-jährigen Bestehen der gemeinnützigen Organisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe gefeiert. Erwartet werden 450 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Showbusiness und der gesamten Diabetes-Szene. Traditionell rückt die Gala die Volkskrankheit Diabetes in den Fokus der Öffentlichkeit und sammelt Spenden für zwei Diabetes-Spendenprojekte. Das Grußwort hält Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, durch den Abend führt die Moderatorin Inka Bause. Promi-Paten für die Scheckübergabe sind die Moderatoren Harry Wijnvoord und Isolde Tarrach, Schauspieler Moritz A. Sachs, Ex-Fußball-Profi Ingo Anderbrügge und Rollschuhkünstlerin Sarah Kristin Behlen.**

„Wir sind unglaublich stolz und dankbar, dass uns auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Prominente, von denen einige selbst von Diabetes betroffen sind, unterstützen“, sagt Dr. Jens Kröger, Diabetologe aus Hamburg-Bergedorf und Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. „Das ist nicht selbstverständlich, denn viele prominente Betroffene stehen in der Öffentlichkeit nicht zu ihrer Erkrankung. Nach wie vor gibt es noch viel zu viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Typ-2-Diabetes, denen oft eine Mitschuld an ihrer Erkrankung suggeriert wird. Wir wissen aber, dass auch die Genetik, Epigenetik und auch Umweltfaktoren eine zusätzliche Rolle spielen können. Es ist Zeit für eine Entstigmatisierung.“ In Deutschland sind 6,7 Mio. Menschen von Diabetes betroffen, täglich kommen 1.000 Neuerkrankte hinzu. Hauptrisiko für einen Typ-2-Diabetes neben einer genetischen Vorbelastung sind Übergewicht, ungesunde Ernährung und mangelnde Bewegung.

Mit Blick auf die an dem Abend zahlreich angekündigte Politik ergänzt Kröger: „Im Koalitionsvertrag betont die Bundesregierung eine Nationale Diabetesstrategie. Wir sind gespannt, was uns Bundesgesundheitsminister Jens Spahn an dem Abend sagen wird.“

Die Diabetes-Charity-Gala wird wie im letzten Jahr moderiert von Inka Bause, für die musikalische Untermalung sorgt Alexander Knappe, begleitet von den „Berlin Strings“. Die Laudatio auf den Thomas-Fuchsberger-Preisträger hält „Lottofee“ Franziska Reichenbacher. Außerdem haben bereits weitere Prominente, Sportler und Politiker ihr Kommen zugesagt.

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin**

**Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)**



Ermöglicht wird die Gala durch eine Unterstützung u.a. der Firmen Almased, Lidl, Medtronic, Melitta und Sixtus sowie Abbott und Boehringer Ingelheim, der Thomas-Fuchsberger-Preis wird gestiftet vom IndustrieForum Diabetes.

Wer nicht teilnimmt, kann trotzdem mit einer Spende helfen: Online-Spenden sind unter <https://www.diabetesde.org/gala-spenden> möglich, oder per Überweisung auf das Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00  
BIC: BFSWDE33BER  
Stichwort „Charity-Gala 2018“

Auf der Gala feiert die gemeinnützige Organisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe außerdem ihr 10jähriges Bestehen. Hier können Sie Förderer werden: <https://www.diabetesde.org/foerderer>

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Grußwort des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste der 8. Diabetes-Charity-Gala,

auch eines der besten Gesundheitssysteme der Welt kann noch besser werden. Das gilt auch für die Prävention und die Bekämpfung von Diabetes mellitus. Denn bei rund 6,7 Millionen Menschen in Deutschland schränkt diese Erkrankung die Lebensqualität ein. Und auch für die Finanzierung unseres Gesundheits- und Sozialsystems ist diese Volkskrankheit eine große Herausforderung.

Da sich Entstehung und Verlauf des Diabetes durch einen gesunden Lebensstil positiv beeinflussen lassen, muss es uns darum gehen, die Menschen noch stärker auf die Risikofaktoren aufmerksam zu machen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erarbeitet deshalb eine nationale Aufklärungsstrategie zu Diabetes. Verlässliche Informationen zu Diabetes sollen zudem im Internet auf einem nationalen Diabetes-Informationsportal angeboten werden. Außerdem schaffen wir durch das Präventionsgesetz konkrete gesundheitsförderliche Angebote in Städten und Gemeinden, in Betrieben, in Schulen und Kitas, um bekannte Risiken wie Bewegungsmangel oder ungünstige Ernährung zu verringern.

Damit wir die Prävention und Versorgung von Diabetes gezielt weiterentwickeln können, brauchen wir eine gesicherte Datengrundlage. Daher bauen wir derzeit ein bundesweites Überwachungssystem beim Robert Koch-Institut auf. Damit erhalten wir erstmals über die Verbreitung von Diabetes und die Versorgung in Deutschland ein faktengestütztes Bild, das uns als gute Entscheidungsgrundlage für weitere Schritte dienen wird.

Ich bin sehr dankbar, dass auch die diesjährige Diabetes Charity Gala Menschen zusammenbringt, die sich für Diabeteserkrankte und ihre Anliegen einsetzen.

Ihnen allen wünsche ich einen gelungenen Abend!

Jens Spahn  
Bundesminister für Gesundheit

### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin  
Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **Grußwort des Vorstandsvorsitzenden von diabetesDE, Dr. Jens Kröger**

Sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 8. Diabetes-Charity-Gala in Berlin. Es freut uns ganz besonders, dass Sie heute den Weg zu uns gefunden haben, denn diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe feiert heute auch sein 10-jähriges Jubiläum. Mit Stolz blicken wir zurück, denn wir konnten vieles für die Menschen mit Diabetes in den letzten Jahren erreichen.

6,7 Mio. Menschen sind von dieser chronischen Krankheit betroffen und wir verschaffen ihnen durch eine breite Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit immer wieder Gehör. Die Stimme der Patienten ist lauter und Diabetes ist zum Gesellschaftsthema geworden. Umso wichtiger ist, dass im Rahmen einer solchen feierlichen Gala Entscheidungsträger aus Politik und Gesundheitswesen auf Menschen mit Diabetes treffen und sich Gespräche über die Sorgen und Nöte, aber auch die Wünsche und Hoffnungen der Betroffenen ergeben. Die Nationale Diabetesstrategie steht im Koalitionsvertrag und die Menschen mit Diabetes haben eine klare Vorstellung davon, welche gesundheitspolitischen Maßnahmen ihre Lebensqualität erhöhen und welche Präventionsmaßnahmen greifen würden. Jeden Tag erkranken 1000 Menschen neu an Diabetes! Damit wollen wir uns nicht abfinden.

Die Gala ermöglicht uns, Menschen mit Diabetes kennenzulernen, die Großartiges leisten, engagierte Ehrenamtler zu treffen, die unsere Unterstützung benötigen, und einen Preisträger zu würdigen, der schon seit Jahren eine Auszeichnung wie den Thomas Fuchsberger-Preis verdient hätte.

Lassen Sie sich überraschen an diesem unterhaltsamen Abend mit vielen Highlights und innovativen Spendenprojekten. Dass an diesem besonderen Abend auch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn bei uns ist, ehrt uns außerordentlich.

Herzlich  
Ihr  
Dr. Jens Kröger  
Vorstandsvorsitzender

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

## Spendenprojekte der 8. Diabetes Charity-Gala

### Projekt 1: Diabetes-Projekt The Gambia e.V.

Derzeit wird Diabetes vom afrikanischen Staat Gambia nicht als Krankheit anerkannt. Dementsprechend schlecht ist die Stoffwechseleinstellung vieler Menschen mit Diabetes im Land. Die Therapie erfolgt – wenn überhaupt – mit Mischinsulinen, es fehlt an Teststreifen, Schulungen findet nicht statt. Die Menschen sind weitgehend sich selbst überlassen.



Der Verein Diabetes-Projekt The Gambia e.V. ist 2007 gegründet worden, um Menschen mit Diabetes im Land zu helfen. Im Zusammenarbeit mit dem wohl einzigen Diabetologen in Gambia, Dr. Alieu Gaye, wird die Versorgung der Betroffenen mit Insulin, Diabetes- und Bluthochdruckmedikamenten, Blutzuckermessgeräten und Teststreifen sichergestellt und der Aufbau einer Diabetesschulung im Land vorangetrieben. Bedürftige Diabetiker und ihre Familien erhalten außerdem Gebrauchsgegenstände des Alltags. Zusätzlich wird die Schulbildung von Kindern mit Diabetes unterstützt.



Gemeinsam mit Dr. Gaye werden derzeit 17 Typ-1-Diabetiker mit Langzeit- und Mahlzeiteninsulin, Blutzuckerteststreifen und den dazugehörigen Hilfsmitteln versorgt. Diese

Zahl soll steigen! Die Gründer des Vereins, Robert und Gudrun Schindler, reisen mindestens zwei Mal im Jahr Land an der westafrikanischen Küste, um sich vor Ort für den Fortschritt ihrer Ideen und Projekte einzusetzen und tatkräftig mitzuwirken.



Durch das Spendenprojekt soll die Finanzierung der erweiterten Versorgung für zwei Jahre gewährleistet werden. Zudem soll zusammen mit der Klinik von Dr. Gaye eine stabile Schulungsstruktur aufgebaut und für zwei Jahre finanziert werden. Eine geeignete Person für die dauerhafte Betreuung der Familien mit Betroffenen ist gefunden.

Derzeit wird das Projekt aus Spenden und durch Eigenleistungen der engagierten Mitglieder finanziert. Weiter Informationen unter: <http://www.diabetes-projekt-gambia.de/>.

### **Bitte spenden Sie!**

Das Diabetes-Projekt The Gambia richtet sich an Menschen mit Diabetes in Gambia. Es versorgt sie mit Insulin, Teststreifen und Hilfsmitteln und vermittelt ihnen wichtigen Informationen zum Leben mit Diabetes.

Sie können [online](#) oder per Überweisung spenden:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort „The Gambia“

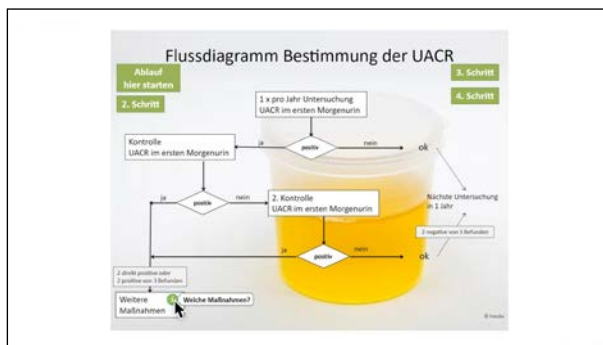


## Projekt 2: Gesundheits-Pass Diabetes

Der Gesundheits-Pass Diabetes bietet eine Übersicht über alle wichtigen Informationen zu den Themen Diabetes, Therapie und Folgeerkrankungen und ermöglicht es so, die Befunde aller Untersuchungen für Ärzte, Berater und Betroffene nachverfolgbar zu machen. Er ist seit über 20 Jahren in verschiedenen Ausführungen verfügbar und wird regelmäßig weiterentwickelt und neu aufgelegt. Der Gesundheits-Pass Diabetes hilft den Betroffenen, einen Überblick über ihre Therapie zu behalten und langfristig besser versorgt zu werden. Amputationen, Erblindung und schwere Erkrankungen an inneren Organen können so verhindert werden. Außerdem können die Patienten und Ärzte gemeinsam Ziele festhalten. So wird nichts übersehen und Folgeerkrankungen können verhindert oder verzögert werden.



Leider wird der Pass nicht immer vollständig und richtig genutzt oder Ärzte und das Praxispersonal führen Untersuchungen nicht richtig aus. So kann es zu Versorgungslücken kommen, die geschlossen gehören!



### Weitere Maßnahmen

Die Mikroalbuminurie ist ein unabhängiger Risikofaktor für kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität. Daher sollten bei Nachweis einer Albuminurie alle kardiovaskulären Risikofaktoren überprüft werden.

- Liegt begleitend eine Retinopathie vor?
- Durchführung von
  - Langzeit-RR
  - Echokardiographie
- Untersuchung von
  - Lipiden (Gesamtholesterin, HDL, LDL, Triglyceride)
  - Gefäßstatus

Damit medizinisches Personal ohne diabetologische Fachkenntnisse schneller und leichter alles Wichtige zu dem Gesundheits-Pass Diabetes lernen kann, wollen die Projektverantwortlichen um Dr. Bernhard Lippmann-Grob ein E-Learning-Modul erstellen. Die Spenden werden dafür eingesetzt, dass dieses digitale Modul aufgebaut wird. Die Nutzung des Passes wird so für jeden Arzt einfacher greifbarer und die Versorgung für Menschen mit Diabetes kann weiter verbessert werden.

## **Bitte spenden Sie!**

Das Projekt trägt dazu bei, ein E-Learning-Modul für den Gesundheits-Pass Diabetes zu erstellen und so die Versorgung von Menschen mit Diabetes sicher zu stellen und sie vor Folgeerkrankungen zu schützen.

Sie können [online](#) oder per Überweisung spenden:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort „Gesundheits-Pass Diabetes“



## Informationen zum „Thomas-Fuchsberger-Preis“

### Jurymitglieder:

- Michaela Berger, Vorstand diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ-1-Diabetikerin
- Diana Droßel, stellv. Vorsitzende diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ-1-Diabetikerin
- Jenny Fuchsberger, Tochter von Thomas, Enkelin von Blacky und Gundel Fuchsberger
- Julian Fuchsberger, Sohn von Thomas, Enkel von Blacky und Gundel Fuchsberger
- Dr. Nicola Haller, Vorstandsvorsitzende des Verbands der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe Deutschlands e.V. (VDBD)
- Dieter Thomas Heck, Show-Legende, Typ-2-Diabetiker
- Sigrid Hoffmann, Sprecherin IFD (Sponsor)
- Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
- Prof. Dr. Hellmut Mehnert, Forschergruppe Diabetes e.V.
- Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland, Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)
- Jochen Riehle, Vorstandsvorsitzender Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M), Typ-1-Diabetiker

### Auszeichnungsmodus:

Der Thomas-Fuchsberger-Preis wird am 26. Oktober 2017 zum sechsten Mal verliehen. Anlass ist der tragische Tod des an Diabetes Typ 1 erkrankten Thomas Fuchsberger am 14. Oktober 2010.

Die Auszeichnung erfolgt jährlich.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Ausgezeichnet wird eine ehrenamtlich tätige Person, die mit ihrem Projekt zur Aufklärung von Typ-1-Diabetes beiträgt und praktische Hilfe im Umgang mit der Krankheit stellt.

Der Preis ist mit 5 000 Euro dotiert, sponsored by IFD (Internationales Diabetes Forum).  
Die Laudatio der diesjährigen Gala hält die Schauspielerin Franziska Reichenbacher.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## LAUDATIO

für

**Michael Bertsch**

Preisträger des Thomas-Fuchsberger-Preises 2018

Wenn ich auf die Bühne gehe, verkünde ich in den meisten Fällen Glück. Und der Preisträger des diesjährigen Thomas-Fuchsberger-Preises ist ein einziger Glücksfall für die Diabetes-Szene.

Es war das Jahr 2000, das das Leben von unserem diesjährigen Preisträger komplett verändern sollte: Bei seiner damals 1 ½ jährigen Tochter Carolin wurde Typ-1-Diabetes diagnostiziert. Als Michael Bertsch und seine Frau Susann realisierten, dass ihr Kind ein Leben lang Blutzucker messen, ein Leben lang Insulin zuführen, mit dem Diabetes also einen ungebetenen Gast lebenslang an seiner Seite haben würde, waren sie auf der verzweifelten Suche nach Informationen und nach Möglichkeiten, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Und fanden nur wenig.

Das wollte Michael Bertsch nicht akzeptieren. Es mussten da draußen in Deutschland doch auch andere Eltern geben, die sich Sorgen machten, wissbegierig waren und mit anderen Eltern von Typ-1-Kindern in Kontakt treten wollten.

Kurzerhand gründete er ehrenamtlich das Internet-Forum [www.diabetes-kids.de](http://www.diabetes-kids.de), nur wenige Monate nach der Diagnose für seine Tochter. Geschaffen wurde eine Plattform, zu der jeder kostenfrei Zugang hatte, der Erfahrungen zu dem Thema „Eltern von Kindern mit Typ-1-Diabetes“ suchte. In den folgenden 18 Jahren baute er Diabetes-Kids kontinuierlich zur heute größten Plattform für Eltern von Kindern mit Typ-1-Diabetes in Deutschland aus: Im passwortgeschützten Forum und in der geschlossenen Facebook-Gruppe tauschen sich mehrere tausend Mitglieder zu sämtlichen Themen rund um das Leben als Diabetes-Familie aus.

Diabetes-Kids vermittelt Paten, Experten und kostenlose Starter-Pakete für Neudiagnostizierte, evaluiert die besten diabetologischen Kinderkrankenhäuser Deutschlands und ermöglicht es seinen Mitgliedern, auf Basis einer Google-Karte und eines Kalenders andere Mitglieder und Selbsthilfegruppen in der Nähe zu finden. Zielgruppe sind in erster Linie die Mütter und Väter von Kindern mit Typ-1-Diabetes, mit zunehmendem Alter aber auch die Jugendlichen selbst. Etwa 37.000 Nutzer rufen die Seite jeden Monat rund 110.000 Mal auf, der Diabetes-Kids-Newsletter erreicht mehr als 7.000 Abonnenten.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Aber dem nicht genug: Fast genauso lange organisiert Michael Bertsch zusammen mit seiner Frau Susann die Diabetes-Kids Camping-, Segel- und Skifreizeiten in Deutschland, Holland und Österreich. Neben den Freizeitaktivitäten steht hier der ungezwungene Austausch zwischen Eltern, Kindern mit Diabetes und ihren Geschwistern im Fokus, zusätzlich gibt es Fachvorträge von Ärzten und Diabetes-Beratern.

Michael und Susann Bertsch verstehen es, mit Fingerspitzengefühl, Herzblut und Wärme alle Veranstaltungen familiär wirken zu lassen und die teilnehmenden Familien voll mit einzubeziehen: Aufgaben werden gerecht verteilt, gekocht wird meist gemeinsam, die Kosten gesplittet, Fotos und Videos über WhatsApp-Gruppen miteinander geteilt. Bis heute ist es Diabetes-Kids so gelungen, diese Veranstaltungen als private Initiative ohne institutionelle Trägerschaft zu organisieren – für insgesamt mehr als 4.000 Teilnehmer.

Diabetes-Kids gibt tausenden Familien von Kindern mit Typ-1-Diabetes Orientierung, Unterstützung und ein persönliches Netzwerk. Dafür unser herzliches Dankeschön!

Der Thomas-Fuchsberger-Preis ist gestiftet vom Industrie Forum Diabetes und dotiert mit 5.000,00 Euro. Ich bin mir sicher, dass das Geld bei Michael Bertsch in guten Händen ist.

Bevor wir nun den Preisträger auf die Bühne bitten, möchten wir Ihnen noch einen kleinen Eindruck zum Projekt von Herrn Bertsch vermitteln. Film ab!

Herzlichen Glückwunsch zum Thomas-Fuchsberger-Preis 2018: Michael Bertsch!

*Laudatorin Franziska Reichenbacher*

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus

### Deutschland

- In Deutschland gibt es aktuell mehr als 7 Millionen Menschen mit Diabetes.
- Jeden Tag gibt es über 1.300 Neuerkrankungen.
- Hohe Dunkelziffer: 2 Mio. Menschen haben Diabetes und wissen es nicht.
- Mehr als 90 Prozent der Betroffenen leiden an Typ-2-Diabetes.
- 363.000 Menschen in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Mehr als 31.500 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Heute ist 1 von 500 Kindern an Diabetes Typ 1 erkrankt – im Jahr 2026 werden 3 von 1000 Kindern an Diabetes Typ 1 erkrankt sein.

### Therapie

- Rund 50 Prozent der Menschen mit Diabetes Typ 2 könnten ohne Medikamente gut behandelt werden, d.h. mit Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, spezieller Schulung und Bewegung.
- Knapp die Hälfte der Menschen mit Diabetes Typ 2 erhalten blutzuckersenkende Tabletten.
- Mehr als 1,5 Millionen Menschen mit Diabetes Typ 2 werden mit Insulin behandelt, sei es als kombinierte Therapie mit Tabletten, konventionelle Zweispritzentherapie oder intensivierete Insulintherapie ähnlich wie bei Diabetes Typ 1.
- Menschen mit Typ 1 Diabetes müssen immer und lebenslang Insulin spritzen. Meist erfolgt diese Insulingabe in Form einer Intensivierten Insulintherapie.

### Kinder und Jugendliche

- Mehr als 31.500 Kinder und Jugendliche im Alter unter 20 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Pro Jahr erkranken 2200 Kinder im Alter von 0-14 Jahren neu an Diabetes Typ 1.
- Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes wird mit einer Insulinpumpe behandelt; bei Kindern unter 6 Jahren über 85%.
- Die Maßnahmen zur Inklusion und Integration von Kindern mit Diabetes Typ 1 in Kitas und Schulen sind nach wie vor unzureichend. Dadurch entstehen den Familien große finanzielle Belastungen.
- Bei 1-2% der Jugendlichen mit schwerem Übergewicht tritt Diabetes Typ 2 auf; bei ca. 10 % eine Vorstufe, d.h. eine Störung des Glukosestoffwechsels.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



- Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Jugendlichen hat sich in den letzten 10 Jahren verfünffacht. Das entspricht etwa 200 Neuerkrankungen jährlich. Dabei handelt es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige Personen, bei denen bereits die Eltern und Großeltern an einem Typ-2-Diabetes leiden.
- Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien sind stärker von Übergewicht oder Adipositas und Typ-2-Diabetes betroffen als Kinder deutscher Abstammung.

### Ursachen

- Familiäre Veranlagung, zu wenig Bewegung und Übergewicht sind die wichtigsten Risikofaktoren für Diabetes Typ 2.
- Übergewicht fördert Diabetes Typ 2. Zwei Drittel der Männer (67 %) und mehr als die Hälfte der Frauen (53 %) haben ein zu hohes Körpergewicht. Knapp ein Viertel (23 % bzw. 24 %) ist schwer übergewichtig (adipös); die Tendenz ist steigend.

### Begleit- und Folgeerkrankungen

- Diabetes-assoziierte Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung.
- Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes.
- Es gibt jedes Jahr 40.000 Amputationen durch Diabetes.
- Jedes Jahr erblinden 2.000 Menschen neu durch Diabetes.
- 30 bis 40 Prozent der Menschen mit Diabetes haben Nierenschäden. Es gibt jedes Jahr mehr als 2.000 Patienten pro Jahr, die durch Diabetes neu dialysepflichtig werden (Nierenersatztherapie).
- Diabetes erhöht das Schlaganfall-Risiko um das Doppelte bis Dreifache.

### Versorgung

- 80-90 % der Menschen mit Diabetes werden permanent von Hausärzten und Internisten versorgt: 60.000 Hausärzte und Internisten versorgen je ca. 100 Patienten mit Diabetes.
- Diabetes Typ 2 wird im Schnitt acht bis zehn Jahre zu spät diagnostiziert.
- Zwei bis fünf Menschen mit Diabetes Typ 1 befinden sich pro Hausarzt in Betreuung – die meisten werden von Diabetologen in Schwerpunktpraxen und Krankenhausambulanzen betreut.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)





- Es gibt mehr als 4.100 DiabetologInnen DDG (Stand Sommer 2018), 4250 DiabetesberaterInnen DDG, mehr als 8.000 DiabetesassistentInnen DDG und mehr als 3000 WundassistentInnen DDG.
- Es gibt ca. 1.100 Diabeteschwerpunktpraxen (SSP), die im Schnitt je 600 Patienten betreuen. – Zehn bis 20 Prozent der Menschen mit Diabetes bedürfen permanenter oder vorübergehender Versorgung in einer SSP oder Krankenhausambulanz.
- Hinsichtlich der Diabetikerversorgung bestehen erhebliche regionale Unterschiede.
- Die direkten Kosten durch Diabeteserkrankungen steigen deutlich an, obwohl sich die Kosten pro Patient verringern:
  - Diabetesbedingt fallen jährlich rund 35 Mrd. € Kosten an; davon sind nach Schätzungen auf Basis von AOK-Daten 21 Mrd. Euro /Jahr direkte Diabetes-Zusatzkosten; weitere Kosten entstehen durch direkte, nicht medizinische sowie indirekte Kosten (Arbeitsunfähigkeit, Frühverrentung).
  - Die direkten Exzesskosten sind von 2000 -2009 um 60,5% auf 21 Mrd. € gestiegen, vor allem bedingt durch die zunehmende Prävalenz.
  - Behandlungskosten des Diabetes pro Patient sind eher rückläufig. Von 2000 - 2009 sind sie inflationsbereinigt um drei Prozent gesunken. Die zusätzlichen direkten Kosten, die durch eine Diabeteserkrankung entstehen, sind in diesem Zeitraum im Mittel sogar inflationsbereinigt um sechs Prozent gesunken

### Europa und die Welt

- Derzeit sind in Europa bzw. weltweit 58 Mio. bzw. 425 Mio. Menschen an Diabetes erkrankt (2017). Die Häufigkeit an Diabetes-Erkrankungen nimmt zu; bis 2045 wird eine Zunahme um 16% in Europa bzw. 48% weltweit auf 67 Mio. in Europa bzw. 629 Mio. weltweit erwartet.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Sponsoren der 8. Diabetes-Charity-Gala 2018

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der 8. Diabetes-Charity-Gala 2018.

### Gold-Sponsoren:



Medtronic



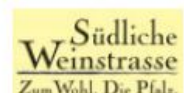
### Silber-Sponsoren:



### Medienpartner:



### Mit freundlicher Unterstützung von:



So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Über diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

### Mission

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist eine Gesundheitsorganisation, die sich aktiv für die Interessen von 6,7 Mio. Menschen mit Diabetes, deren Angehörige sowie Risikopatienten einsetzt. Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung. Wir betreiben Aufmerksamkeitslenkung und Aufklärung und können auf ein breites, kompetentes Netzwerk verweisen. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Förderorganisationen Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) und Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe (VDBD) sichert unsere fachliche Expertise, die praktische Erfahrung der Selbsthilfeorganisation Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) sichert die Patientenorientierung unserer Arbeit.

### Vision

Unsere Vision ist, dass die Politik den Diabetes-Tsunami zum Stoppen bringt, damit die Zahl der Neuerkrankten von heute 1 000 pro Tag auf Dauer sinkt. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass verhältnispräventive Maßnahmen implementiert werden. Wir wollen, dass 80 Mio. Menschen in Deutschland die Risikofaktoren für Diabetes mellitus Typ 2 kennen und Diabetes Typ 1 und Typ 2 voneinander unterscheiden können. Im Hinblick auf Diabetes Typ 2 wollen wir durch bessere Aufklärung Neuerkrankungen reduzieren und Folgeerkrankungen vermeiden. Wir möchten jedem Menschen den Zugang zu gesünderer Ernährung und mehr Bewegung erleichtern. Wir setzen uns dafür ein, dass Innovationen, die das Management der Erkrankung verbessern und die Lebensqualität erhöhen, schnell bei den Patienten ankommen. Wir wünschen uns, dass durch mehr Forschung eines Tages Diabetes Typ 1 und Typ 2 sowohl verhindert als auch geheilt werden können. Wir wollen unterbinden, dass Menschen mit Diabetes diskriminiert werden. Eine Nationale Diabetesstrategie sollte mittelfristig in einen Nationalen Diabetesplan münden.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

8. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“  
Donnerstag, 18. Oktober 2018  
TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin



**Thomas Fuchsberger**  
(† 14. Oktober 2010)

### **Curriculum Vitae**

Thomas-Michael Fuchsberger wurde am 5. August 1957 in München geboren. Er arbeitete bis zu seinem tragischen Tod im Herbst 2010 als Komponist, Regisseur, Moderator, Fotograf, Autor und Reisejournalist.

Thomas „Tommy“ Fuchsberger ist Sohn des Schauspielers Joachim „Blacky“ Fuchsberger und dessen Ehefrau, der Schauspielerin Gundula Fuchsberger. Im Alter von 20 Jahren wurde bei Thomas Fuchsberger Diabetes Typ 1 diagnostiziert, von nun an musste „Tommy“ täglich Insulin spritzen. Der Diabetes hielt ihn jedoch keinen Tag davon ab, seine Träume zu verwirklichen. So bestimmte nach Stationen als Komponist und Regisseur die Leidenschaft für das Reisen und Fotografieren sein Leben.

Durch die Erfahrung, im In- und Ausland als Diabetiker unterwegs zu sein, entstand zunächst die Idee, ein Buch zu veröffentlichen, welches beweist, dass Diabetiker nicht auf Genuss verzichten müssen. „Feine Küche für Diabetiker“ erschien 1999 im Zabert/Sandmann-Verlag und verkaufte sich in drei Ausgaben über 25 000 mal.

Thomas Fuchsberger war von nun an ein engagierter Botschafter in der Aufklärung über Diabetes. Er wurde gefragter Referent auf Diabetikertagen und Messen, bei denen er verstärkt von seinen weltweiten Reisen berichtete, die belegten, dass Menschen mit Diabetes auch in fremden Ländern und Kulturen mit ihrem „Zucker“ gut zurechtkommen.

## 8. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Donnerstag, 18. Oktober 2018

TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

2004 veröffentlichte er dann seine erste Geschichte als Reisejournalist: „Als Diabetiker auf der Zuckerinsel“ beschreibt seine Erlebnisse auf Kuba. Es folgten in den nächsten Jahren Berichte über Chile, Mittelamerika und verstärkt über seine zweite Heimat Australien. Er bereiste aber auch Sri Lanka, die Malediven, Brasilien, Burma, Russland, Süd-Korea, die Bermuda-Inseln, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, Jordanien, Südindien und Namibia. Viele Publikationen standen im Zusammenhang mit seiner Diabeteserkrankung.

Früh reifte in ihm der Gedanke, ein Reisebuch zu veröffentlichen, das Diabetiker ermutigen sollte, trotz ihrer Krankheit die Welt zu entdecken.

Die Vollendung dieses Buches hat Tommy Fuchsberger nicht mehr erlebt. Er ertrank am 14. Oktober 2010 auf tragische Weise in einem Bach in Kulmbach in Folge einer Unterzuckerung.

Sein Buch „Bis an die Grenzen und darüber hinaus“ (Gütersloher Verlagshaus), in der Thomas die schönsten Plätze der Erde präsentiert, wurde ein Jahr nach seinem Tod von seinem Vater vollendet und erschien im Oktober 2011.



## Bestellformular:

### **8. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 18. Oktober 2018

**Bitte schicken Sie mir folgende/s Foto/s per E-Mail:**

- Preisträger Michael Bertsch
- Preisverleihung

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Vorname:        | Name:         |
| Redaktion:      | Ressort:      |
| Anschrift:      | PLZ/Ort:      |
| Telefon:        | Fax:          |
| E-Mail-Adresse: | Unterschrift: |

*Wenn Sie weitere Dokumente elektronisch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns.*

**Bitte an 030 201 677 20 zurückfaxen.**

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)